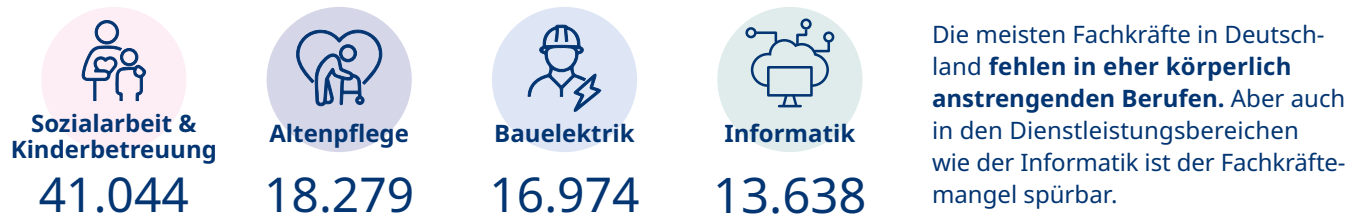


# Daten & Fakten

Der Fachkräftemangel ist eine der größten Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft, der die Politik mit wirksamen Maßnahmen begegnen muss. Dabei darf es aber nicht nur darum gehen, Kita-Plätze zu schaffen und Fachkräfte aus dem Ausland anzuwerben. Eine politisch wirkungsvolle Maßnahme muss sein, die Gesundheit der erwerbstätigen Menschen in Deutschland zu erhalten.

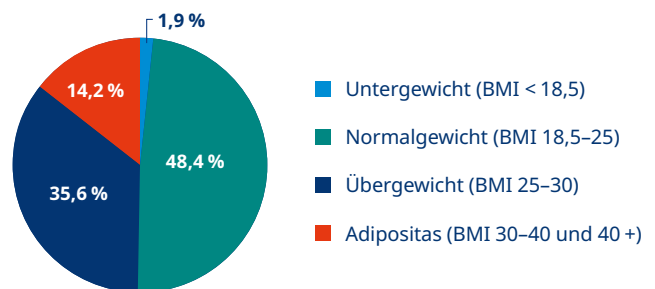
## Wo die meisten Fachkräfte fehlen<sup>1</sup>



## Eine Herausforderung für den Einzelnen und die Wirtschaft

In Deutschland leben ca. 16 Mio. Menschen mit Adipositas<sup>2</sup>, von denen rund 6,5 Mio. erwerbstätig sind.<sup>3</sup> Viele von ihnen leiden an Begleit- und Folgeerkrankungen (wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, psychische Erkrankungen), die sie in ihrem Privatleben und im Arbeitsalltag oft vor große Herausforderungen stellen.

### KNAPP DIE HÄLFTE ALLER ERWERBSTÄTIGEN IN DEUTSCHLAND ARBEITET MIT ÜBERGEWICHT/ADIPOSITAS<sup>3</sup>



## Krankheitsbedingter Arbeitsausfall

Können Menschen mit Adipositas aufgrund ihrer Erkrankung nicht mehr arbeiten, erhöht das den persönlichen Leidensdruck, aber auch der deutschen Wirtschaft geht damit in Zeiten des steigenden Fachkräftebedarfs ein großes Potenzial verloren:

**40,5** Tage  
fallen Menschen mit Adipositas im Jahr wegen Krankheit aus.

**18,9** Tage  
fallen hingegen Menschen mit Normalgewicht aus – was ungefähr der Hälfte entspricht.

## Besorgniserregende Zahlen

Von den jährlichen Kosten von 63 Mrd. Euro, die durch Adipositas verursacht werden, **entfallen alleine 33,65 Mrd. auf die indirekten Kosten wie Arbeitsunfähigkeit und Frühberentung.**<sup>4</sup>

Aufgrund ihrer chronischen Erkrankung und den begleitenden Folgeerkrankungen sind Menschen mit Adipositas davon **fast doppelt so oft betroffen** wie normalgewichtige Menschen.<sup>5</sup>

## Fazit

Der kontinuierliche Anstieg von Adipositas stellt nicht nur für die Betroffenen eine große Belastung dar, sondern ist auch für die öffentliche Gesundheit und die Wirtschaft eine immense Herausforderung, u. a. durch höhere Ausgaben für die Gesundheitsversorgung sowie mehr Fehlzeiten am Arbeitsplatz. Vor dem Hintergrund des akuten Fachkräftemangels, der sich zukünftig aufgrund der demografischen Entwicklung noch verschärfen wird, ist es die gemeinsame Aufgabe von Betroffenen, Arbeitgebern und Politik, hier Lösungen für das Arbeitsumfeld zu finden.

QUELLEN:

1. Hickmann, Helen / Koneberg, Filiz, 2022, Die Berufe mit den aktuell größten Fachkräftelücken, IW-Kurzbericht, Nr. 67, Köln (Stand: August 2022, Erhebung von 01.07.2021-30.06.2022)
2. RKI, Journal of Health Monitoring 2022;7(3)
3. [www.wiwo.de/politik/deutschland/fachkraeftemangel-in-deutschland-wenn-unternehmen-das-personal-ausgeht-ein-ueberblick-zum-fachkraeftemangel/28936056.html](http://www.wiwo.de/politik/deutschland/fachkraeftemangel-in-deutschland-wenn-unternehmen-das-personal-ausgeht-ein-ueberblick-zum-fachkraeftemangel/28936056.html)
4. Effertz T et al. The European Journal of Health Economics 2016;17:1141-1158
5. Data on file, submitted to ISPOR EU 2023